

**Kommunikation**

Postfach, CH-8022 Zürich  
Telefon +41 44 631 31 11  
[communications@snb.ch](mailto:communications@snb.ch)

Zürich, 30. April 2013

---

## Zwischenbericht der Schweizerischen Nationalbank per 31. März 2013

**Die Schweizerische Nationalbank weist für das erste Quartal 2013 einen Konzerngewinn von 11,2 Mrd. Franken aus.**

Das Quartalsergebnis der Nationalbank wurde durch den Gewinn auf den Fremdwährungspositionen von 11,2 Mrd. Franken geprägt. Auf dem Goldbestand resultierte ein geringer Bewertungsverlust von 0,1 Mrd. Franken.

Das Ergebnis der Nationalbank ist überwiegend von der Entwicklung der Gold-, Devisen- und Kapitalmärkte abhängig. Starke Schwankungen sind deshalb die Regel und Rückschlüsse auf das Jahresergebnis nur bedingt möglich.

### **Gewinn auf den Fremdwährungspositionen**

Der Erfolg auf den Fremdwährungspositionen von insgesamt 11,2 Mrd. Franken war hauptsächlich auf Wechselkursgewinne von 5,2 Mrd. Franken sowie auf Bewertungsgewinne auf Aktien von 4,9 Mrd. Franken zurückzuführen.

Der Wert der Anlagewährungen entwickelte sich uneinheitlich. So stiegen der US-Dollar seit Jahresbeginn gegenüber dem Franken um 4% und der Euro um 0,9%. Die Wechselkursgewinne auf diesen beiden anteilmässig wichtigsten Währungen überwogen die Verluste auf dem japanischen Yen und dem britischen Pfund.

Die Konzernrechnung wies 1,7 Mrd. Franken an Zinserträgen und 0,2 Mrd. Franken an Dividendenerträgen auf. Die Kurse auf Obligationen und Aktien entwickelten sich unterschiedlich. Auf Zinspapieren und –instrumenten resultierte ein Verlust von 0,9 Mrd. Franken. Die Beteiligungspapiere und –instrumente dagegen profitierten weiter vom günstigen Börsenumfeld und trugen mit 4,9 Mrd. Franken zum Erfolg bei.

Medienmitteilung

### **Geringer Bewertungsverlust auf dem Goldbestand**

Auf dem mengenmässig unveränderten Goldbestand entstand ein Bewertungsverlust von 0,1 Mrd. Franken. Das Gold wurde per Ende März 2013 zu 48 762 Franken pro Kilo gehandelt (Ende 2012: 48 815 Franken).

### **Verlust auf den Frankenpositionen**

Der Verlust auf den Frankenpositionen von insgesamt 21 Mio. Franken setzte sich im Wesentlichen aus Kursverlusten von 39 Mio. Franken und Zinserträgen von 20 Mio. Franken zusammen.

### **Weiterhin positive Entwicklung des Stabilisierungsfonds**

Das Darlehen an den Stabilisierungsfonds konnte im ersten Quartal weiter von 4,4 Mrd. Franken auf 3,3 Mrd. Franken reduziert werden, und das Gesamtrisiko für die SNB ging von 5,1 Mrd. Franken auf 4,0 Mrd. Franken zurück.

Der Stabilisierungsfonds weist einen Quartalsgewinn von 582 Mio. US-Dollar aus, der Beitrag zum Konzernergebnis beträgt 182 Mio. Franken.

### **Zwischenergebnis und Bildung von Rückstellungen**

Per Ende März 2013 resultierte – vor der Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven – ein Konzerngewinn von 11,2 Mrd. Franken.

Artikel 30 Abs. 1 NBG schreibt der Nationalbank vor, Rückstellungen zu bilden, welche es erlauben, die Währungsreserven auf der geld- und währungspolitisch erforderlichen Höhe zu halten. Die Zuweisung für das laufende Geschäftsjahr wird Ende Jahr festgelegt.

## Medienmitteilung

**Konzernerfolgsrechnung vom 1. Januar – 31. März 2013<sup>1</sup>**

in Mio. Franken	Ziffer unter Erläuterungen	1. Q. 2013	1. Q. 2012 restated <sup>2</sup>	Veränderung
Erfolg aus Gold	1	- 54,7	760,4	- 815,1
Erfolg aus Fremdwährungspositionen	2	11 158,3	- 2 595,1	+ 13 753,4
Erfolg aus Frankenpositionen	3	- 21,0	14,1	- 35,1
Erfolg der Anlagen des Stabilisierungsfonds		571,7	512,6	+ 59,1
Erfolg aus Verlustabsicherungen des Stabilisierungsfonds	4	- 360,0	- 175,1	- 184,9
Beteiligungsertrag		-	-	-
Übrige Erfolge		1,2	0,7	+ 0,5
<b>Bruttoerfolg</b>		<b>11 295,4</b>	<b>- 1 482,4</b>	<b>+ 12 777,8</b>
Notenaufwand		- 4,4	- 5,7	+ 1,3
Personalaufwand		- 35,6	- 33,7	- 1,9
Sachaufwand		- 23,7	- 25,6	+ 1,9
Abschreibungen auf Sachanlagen		- 9,5	- 8,3	- 1,2
<b>Zwischenergebnis</b>		<b>11 222,3</b>	<b>- 1 555,7</b>	<b>+ 12 778,0</b>

<sup>1</sup> Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

<sup>2</sup> Die Rechnungslegung des Stabilisierungsfonds wurde per 1. Oktober 2012 von fortgeführten Anschaffungskosten auf Fair Value umgestellt. Detaillierte Erklärungen über das Restatement finden sich im Geschäftsbericht 2012 auf den Seiten 200 bis 202.

## Medienmitteilung

**Konzernbilanz per 31. März 2013<sup>1</sup>**

<b>Aktiven</b>	<b>31.03.2013</b>	<b>31.12.2012</b>	<b>Veränderung</b>
in Mio. Franken			
Gold	50 712,9	50 767,5	- 54,6
Forderungen aus Goldgeschäften	4,0	4,0	-
Devisenanlagen	445 585,2	432 208,9	+ 13 376,3
Reserveposition beim IWF	2 741,4	2 804,2	- 62,8
Internationale Zahlungsmittel	4 343,1	4 249,2	+ 93,9
Währungshilfekredite	281,3	279,1	+ 2,2
Forderungen aus Repogeschäften in Franken	-	-	-
Wertschriften in Franken	3 742,9	3 757,1	- 14,2
Anlagen des Stabilisierungsfonds	9 517,6	9 883,0	- 365,4
Banknotenvorrat	123,8	125,6	- 1,8
Sachanlagen	442,5	451,8	- 9,3
Beteiligungen	141,4	141,4	-
Sonstige Aktiven	1 695,2	1 487,7	+ 207,5
<b>Total Aktiven</b>	<b>519 331,5</b>	<b>506 159,6</b>	<b>+ 13 171,9</b>

<sup>1</sup> Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

## Medienmitteilung

<b>Passiven</b>	<b>31.03.2013</b>	<b>31.12.2012</b>	<b>Veränderung</b>
in Mio. Franken			
Notenumlauf	59 119,6	61 801,4	- 2 681,8
Girokonten inländischer Banken	282 240,4	281 814,1	+ 426,3
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	8 353,9	9 008,1	- 654,2
Girokonten ausländischer Banken und Institutionen	9 839,8	11 958,4	- 2 118,6
Übrige Sichtverbindlichkeiten <sup>1</sup>	70 998,3	66 950,9	+ 4 047,4
Verbindlichkeiten aus Repogeschäften in Franken	-	-	-
Eigene Schuldverschreibungen	-	-	-
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	7 256,3	5 018,7	+ 2 237,6
Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte SZR	4 677,2	4 613,4	+ 63,8
<b>Sonstige Passiven</b>	<b>4 346,8</b>	<b>3 932,3</b>	<b>+ 414,5</b>
Betriebliche Rückstellungen	5,1	5,5	- 0,4
Rückstellungen für Währungsreserven <sup>2</sup>	48 215,6	48 215,6	-
Gesellschaftskapital	25,0	25,0	-
Ausschüttungsreserve <sup>3</sup>	3 873,2	3 873,2	-
Gewinnreserve aus dem Stabilisierungsfonds <sup>4</sup>	2 321,5	2 321,5	-
Konzernergebnis 2012	6 894,8	6 894,8	-
Zwischenergebnis	11 222,3		+ 11 222,3
Währungsumrechnungsdifferenzen	- 58,4	- 273,3	+ 214,9
<b>Total Passiven</b>	<b>519 331,5</b>	<b>506 159,6</b>	<b>+ 13 171,9</b>

<sup>1</sup> Beinhaltet im Wesentlichen die Girokonten von Nichtbanken (Postfinance, Clearingstellen, Versicherungen usw.).

<sup>2</sup> Die Rückstellungen für Währungsreserven werden im Rahmen der Gewinnverwendung (d.h. nach der Generalversammlung) alimentiert. Für das Geschäftsjahr 2012 sind dies 3,6 Mrd. Franken. Nach dieser Zuweisung, der Ausschüttung an Bund und Kantone und der Dividendenzahlung wird der verbleibende Betrag der Ausschüttungsreserve zugewiesen.

<sup>3</sup> Die Ausschüttungsreserve verändert sich nur einmal jährlich im Rahmen der Gewinnverwendung. Sie wird geöffnet oder belastet durch die Differenz zwischen dem ausschüttbaren Jahresergebnis der Schweizerischen Nationalbank (Einzelabschluss, nach Zuweisung an die Rückstellungen) und der effektiven Ausschüttung an die Aktionäre und an Bund und Kantone, die jeweils nach der Generalversammlung erfolgt. Die Ausschüttungsreserve kann auch negativ werden. Nach der Gewinnverwendung für das Jahr 2012 wird sie 5,3 Mrd. Franken betragen.

<sup>4</sup> Erst nach vollständiger Abwicklung oder bei einem Verkauf des Fonds wird der SNB-Anteil am Gewinn des Stabilisierungsfonds an die SNB ausgeschüttet. Bis dann wird der Anteil an den Vorjahresgewinnen als Gewinnreserve aus dem Stabilisierungsfonds ausgewiesen. Siehe auch Ziffer 4.

Medienmitteilung

## Bewertungskurse

	Berichtsjahr			Vorjahr		
	31.03.2013	31.12.2012	Veränderung	31.03.2012	31.12.2011	Veränderung
	Franken	Franken	Prozent	Franken	Franken	Prozent
1 EUR	1,2181	1,2074	+ 0,9	1,2043	1,2172	- 1,1
1 USD	0,9496	0,9129	+ 4,0	0,9020	0,9378	- 3,8
100 JPY	1,0089	1,0576	- 4,6	1,0979	1,2149	- 9,6
1 CAD	0,9344	0,9171	+ 1,9	0,9044	0,9198	- 1,7
1 GBP	1,4404	1,4839	- 2,9	1,4421	1,4581	- 1,1
1 kg Gold	48 762,46	48 815,02	- 0,1	48 203,75	47 472,70	+ 1,5

## Erläuterungen zum Zwischenbericht

### Ziffer 1: Erfolg aus Gold

Gliederung nach Art	1. Q. 2013	1. Q. 2012	Veränderung
in Mo. Franken			
Marktbewertungserfolg	- 54,7	760,4	- 815,1
Zinserfolg aus Goldleihgeschäften	-	0,1	- 0,1
<b>Total</b>	<b>- 54,7</b>	<b>760,4</b>	<b>- 815,1</b>

## Medienmitteilung

**Ziffer 2: Erfolg aus Fremdwährungspositionen**

<b>Gliederung nach Herkunft</b>	<b>1. Q. 2013</b>	<b>1. Q. 2012</b>	<b>Veränderung</b>
in Mo. Franken			
Devisenanlagen	11 061,7	- 2 211,4	+ 13 273,1
Reserveposition beim IWF	29,3	- 98,2	+ 127,5
Internationale Zahlungsmittel	- 4,6	4,0	- 8,6
Währungshilfekredite	4,0	- 8,8	+ 12,8
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	- 1,8	- 0,7	- 1,1
Übrige Fremdwährungspositionen	69,6	- 280,0	+ 349,6
<b>Total</b>	<b>11 158,3</b>	<b>- 2 595,1</b>	<b>+ 13 753,4</b>

<b>Gliederung nach Art</b>	<b>1. Q. 2013</b>	<b>1. Q. 2012</b>	<b>Veränderung</b>
in Mo. Franken			
Zinsertrag	1 696,2	1 337,0	+ 359,2
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	- 868,3	133,0	- 1 001,3
Zinsaufwand	- 2,7	- 2,2	- 0,5
Dividendenertrag	196,6	104,5	+ 92,1
Kurserfolg Beteiligungspapiere und -instrumente	4 914,1	2 233,1	+ 2 681,0
Wechselkurserfolg	5 225,2	- 6 397,6	+ 11 622,8
Vermögensverwaltungsgebühren, Depotgebühren und andere Gebühren	- 2,8	- 2,9	+ 0,1
<b>Total</b>	<b>11 158,3</b>	<b>- 2 595,1</b>	<b>+ 13 753,4</b>

## Medienmitteilung

**Ziffer 3: Erfolg aus Frankenpositionen**

<b>Gliederung nach Herkunft</b>	<b>1. Q. 2013</b>	<b>1. Q. 2012</b>	<b>Veränderung</b>
in Mio. Franken			
Wertschriften in Franken	- 19,5	33,4	- 52,9
Liquiditätszuführende Repogeschäfte in Franken	-	- 10,0	+ 10,0
Liquiditätsabschöpfende Repogeschäfte in Franken	-	-	-
Übrige Guthaben	0,0	0,0	+ 0,0
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	-	-	-
Eigene Schuldverschreibungen	-	- 8,1	+ 8,1
Übrige Sichtverbindlichkeiten	- 1,5	- 1,2	- 0,3
<b>Total</b>	<b>- 21,0</b>	<b>14,1</b>	<b>- 35,1</b>

<b>Gliederung nach Art</b>	<b>1. Q. 2013</b>	<b>1. Q. 2012</b>	<b>Veränderung</b>
in Mio. Franken			
Zinsertrag	20,2	21,7	- 1,5
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	- 38,9	13,0	- 51,9
Zinsaufwand	- 1,5	- 19,3	+ 17,8
Handels-, Depot- und andere Gebühren	- 0,8	- 1,3	+ 0,5
<b>Total</b>	<b>- 21,0</b>	<b>14,1</b>	<b>- 35,1</b>

**Ziffer 4: Erfolg aus Verlustabsicherungen**

Gemäss den vertraglichen Bestimmungen kann die UBS den Stabilisierungsfonds nach der vollständigen Tilgung des SNB-Darlehens zurückkaufen. Dafür müsste sie der Nationalbank eine Milliarde US-Dollar plus die Hälfte des Wertes des Nettofondsvermögens (d.h. des Eigenkapitals), welches diese Milliarde US-Dollar übersteigt, bezahlen. Die andere Hälfte dieses restlichen Betrages würde der UBS zustehen.

Für das erste Quartal 2013 würde der UBS ein Betrag von 360 Mio. Franken zustehen. Dies wird als negativer Erfolg aus Verlustabsicherungen ausgewiesen. Weitere Erklärungen finden sich im Geschäftsbericht 2012 auf den Seiten 195 und 205.